

Wirtschaftsplanung

2024 – 2027

der



Stadtwerke *für* Rheine



Inhaltsverzeichnis

1. Stellen- und Belegschaftsplan.....	1
2. Ergebnisplanung SWR.....	2
3. Plankapitalflussrechnung SWR.....	5
4. Plankapitalflussrechnung Konzern.....	6
5. Planbilanz SWR	7
6. Planbilanz Konzern	9

1. Stellen- und Belegschaftsplan

SWR (MA-Äquivalent)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Prog. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Verwaltung	5,24	5,24	4,98	4,36	5,36	5,36	5,36	5,36
Zwischensumme	5,24	5,24	4,98	4,36	5,36	5,36	5,36	5,36
Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	5,24	5,24	4,98	4,36	5,36	5,36	5,36	5,36

Der Stellenplan 2024 für die Stadtwerke Rheine GmbH erhöht sich geringfügig gegenüber der Stellenplanung 2023 um 0,38 Stellen und liegt im nächsten Planungszeitraum bei 5,36 Stellen. Die Veränderung für das Jahr 2024 ergibt sich aus der Elternzeitrückkehr einer Mitarbeiterin im Bereich der Personalentwicklung.

In der Mehrjahresstellenplanung 2025 – 2027 wird weiterhin konstant von 5,36 Stellen ausgegangen.

Die Personalkostenplanung wurde dem AK Personal in seiner Sitzung am 07.11.2023 erläutert und dem AR zur Beschlussfassung empfohlen.

2. Ergebnisplanung SWR

SWR (in T€)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Prog. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebengeschäftliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernumsätze	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	0	1	0	1	0	0	0	0
Sonstige Erträge	6.410	9.639	6.923	6.988	5.639	5.512	5.810	5.964
Betriebliche Erträge	6.410	9.640	6.924	6.990	5.639	5.512	5.811	5.964
Materialaufwand / Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	-1.049	-673	-690	-660	-725	-746	-769	-792
Abschreibungen	-9	-4	-1	-2	-1	-1	-1	-1
Sonstiger Aufwand	-725	-1.025	-975	-841	-1.069	-943	-961	-976
Betrieblicher Aufwand	-1.783	-1.703	-1.666	-1.503	-1.795	-1.690	-1.730	-1.769
Betriebliches Ergebnis	4.627	7.937	5.258	5.487	3.844	3.822	4.080	4.195
Gewinnabführung EWR	8.944	8.069	8.795	9.756	9.731	7.824	7.427	7.646
Verlustübernahme VSR	-2.980	-1.359	-3.686	-2.974	-5.393	-5.280	-5.422	-5.553
Verlustübernahme RBG	-2.645	-3.306	-5.444	-4.518	-6.913	-4.869	-5.871	-5.894
Sonstiges Finanzergebnis	-1	103	-73	1.369	810	619	425	283
Summe Finanzergebnis	3.318	3.506	-408	3.633	-1.765	-1.707	-3.440	-3.518
Neutrales Ergebnis / Sondereffekte	-132	-1.346	-2.658	-1.515	-1.536	-1.558	-1.581	-1.601
Steuern vom Einkommen	-3.200	-4.815	-483	-4.802	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	4.613	5.282	1.710	2.803	543	557	-941	-925
Sonstige Steuern	0	-168	0	0	0	0	0	0
Gewinn / Verlust	4.613	5.114	1.710	2.803	543	557	-941	-925
Informatorisch: Konzessionsabgaben	3.932	3.627	3.468	3.473	3.532	3.513	3.500	3.481

Die **sonstigen Erträge** enthalten die Konzernumlage, die die Dienstleistungen der SWR für die anderen Gesellschaften des Konzerns abbildet und in 2023 voraussichtlich 1,4 Mio. € betragen wird und somit 0,2 Mio. € höher ist als geplant. Hinzu kommt eine konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung der SWR an die EWR in Höhe von 0,1 T€. Des Weiteren werden in diesem Posten Erträge aus dem Schuldbeitritt in Höhe von 1,4 Mio. € ausgewiesen, die voraussichtlich um 1,3 Mio. € geringer ausfallen werden als geplant. In 2024 liegen die Erträge der Konzernumlage bei 1,4 Mio. € und steigen bis 2027 auf 1,6 Mio. € an. Die konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung beträgt 0,1 Mio. € mit leicht steigender Tendenz in den Folgejahren. In 2024 liegen die Erträge aus dem Schuldbeitritt bei 1,6 Mio. € und in den Folgejahren steigen diese leicht bis auf 1,7 Mio. € an.



Die Ertragssteuerumlage aus dem Ergebnis der EWR für das Jahr 2023 wird mit 4,1 Mio. €, für das Jahr 2024 mit 2,5 Mio. €, für das Jahr 2025 mit 2,3 Mio. €, für das Jahr 2026 mit 2,5 Mio. € und für das Jahr 2027 mit 2,6 Mio. € geplant. Somit ergeben sich für das Jahr 2023 voraussichtlich betriebliche **Erträge** in Höhe von 7,0 Mio. € und für das Jahr 2024 5,6 Mio. € geplant.

Hinweis zum Schuldbeitritt: Mit Vertrag vom 19. Dezember 2014 wurde ein Schuldbeitritt mit Erfüllungsübernahme im Innenverhältnis mit der EWR, VSR und der RGB bezüglich der Erfüllung der darin zugrundeliegenden Verpflichtungen, wie der Rückstellungen für Pensionen und sonstige Verpflichtungen (Altersteilzeit, Energiedepotante und mittelbare Versorgungsverpflichtungen ZVK) vereinbart. Die SWR stellte damit die Vertragspartner von den vorgenannten Verpflichtungen frei. Im Gegenzug leisten diese eine Entschädigungszahlung in entsprechender Höhe. Diese Verpflichtungen gingen bilanziell zum 31. Dezember 2014 auf die SWR über. Aufgrund der vertraglichen Regelungen zur Erfüllungsübernahme im Innenverhältnis bestehen Ausgleichsansprüche der ursprünglich Verpflichteten hinsichtlich der unterjährig erfolgten Zahlungen, die einmal jährlich nachschüssig zu ermitteln sind.

Basis der **Personalkostenplanung** ist die Stellenplanung der SWR (siehe Seite 1). Der Aufwand für Löhne und Gehälter wird mit einer prozentualen Steigerung von 4,7 % (tariflich und strukturell) für das Jahr 2024 und für die Folgejahre mit 3,0 % geplant. Die Sozialabgaben steigen entsprechend.

Die **Abschreibungen** sind auf einem niedrigen Niveau geplant und ergeben sich aus den Investitionen aus Vorjahren in die Internetpräsenz.

Der **sonstige Aufwand** in 2023 in Höhe von 0,8 Mio. € enthält die Konzernumlage für Leistungen der EWR, Beratungskosten, das Dachmarketing, Spenden, Sitzungsgelder, Abschluss- und Prüfungskosten. Dieser Aufwand wird voraussichtlich um 134 T€ geringer ausfallen, da Agenturleistungen für das Facelift Corporate Design in das Jahr 2024 verschoben werden. In **2024** wird der sonstige Aufwand mit 1,1 Mio. € eingeplant. Die Steigerung ist hauptsächlich auf die Mehraufwendungen für Agenturleistungen für das Facelift Corporate Design, Arbeitgebermarketing und für den Bereich Internet/Social Media zurückzuführen. Im Mittelfristzeitraum werden ca. 1 Mio. € eingeplant.

Das **Finanzergebnis** wird in 2023 voraussichtlich um 4 Mio. € höher ausfallen als geplant und bei 3,6 Mio. € liegen. Es setzt sich zusammen aus dem Gewinn der EWR (9,8 Mio. €) und gegenläufig aus den Verlustübernahmen der VSR (3,0 Mio. €) und der RBG (4,8 Mio. €). Des Weiteren sind Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 27 T€ und Erträge aus Beteiligungen am Lokalradio Steinfurt von 15 T€ enthalten. Hinzu kommt der Zinsaufwand aus dem Gesellschafterdarlehen der Stadt Rheine in Höhe von 115 T€. Darüber hinaus ergeben sich im sonstigen Finanzergebnis aufgrund von steigenden Zinssätzen höhere Zinserträge aus Konzernverrechnungen als geplant (1,4 Mio. €). Im Stadtwerke-Konzern haben diese Konzernverrechnungen keine Ergebnisauswirkung.

Das Finanzergebnis in 2024 wird mit -1,8 Mio. € geplant. Darin enthalten ist der Gewinn der EWR (9,7 Mio. €) und die Verluste der VSR (5,4 Mio. €) und der RBG (6,9 Mio. €). Hinzu kommen Zinserträge aus Konzernverrechnungen, Ausleihungen sowie Beteiligungserträge in Höhe von 0,9 Mio. € und ein Zinsaufwand von 0,1 Mio. €. Das Finanzergebnis in den Folgejahren ist im Wesentlichen beeinflusst durch die Entwicklung der Ergebnisse der Tochtergesellschaften (EWR, VSR und RBG) und den sinkenden Zinserträgen aus Konzernverrechnungen.



Das **neutrale Ergebnis/Sondereffekte** wird in der Prognose 2023 mit -1,5 Mio. € eingeplant. Die Abweichung zum Plan 2023 (-1,1 Mio. €) ergibt sich aus geringeren Rückstellungszuführungen für Pensionen (-0,1 Mio. €) sowie für Energierdeputate (-1 Mio. €). Insgesamt wird das neutrale Ergebnis im Jahr 2024 mit Aufwand für Pensionsrückstellungen, Rückstellungszuführungen für Energiedeputate und mittelbaren Versorgungsverpflichtungen ZVK in Höhe von -1,3 Mio. € geplant. Hinzu kommt ein entsprechender Zinsaufwand für diese Rückstellungen in Höhe von - 0,2 Mio. €. Somit ergibt sich im Jahr 2024 ein neutrales Ergebnis/Sondereffekte von -1,5 Mio. €. In den Folgejahren steigt das neutrale Ergebnis leicht aufgrund des steigenden Zinsaufwands für Rückstellungen für Energiedeputate und Pensionen.

Die Höhe der **Ertragsteuern** ist abhängig von der Ergebnisentwicklung des Konzerns und berücksichtigt die steuerliche Bewertung insbesondere des neutralen Ergebnisses und der Rückstellungen in der Steuerbilanz.

Das Prognosejahr **2023** wird voraussichtlich mit einem **positiven Ergebnis** von **2,8 Mio. €** und das Planjahr **2024** mit **0,5 Mio. €** abschließen.

Das **Ergebnis** der Stadtwerke Rheine GmbH (SWR) wird maßgeblich von der Gewinnentwicklung der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH (EWR) sowie der Verlustentwicklung der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (VSR) und der Rheiner Bäder GmbH (RBG) bestimmt. Sowohl in der Prognose 2023 wie auch im Planjahr 2024 und 2025 wird die SWR unter Berücksichtigung aller Abschlüsse der Organgesellschaften ein positives Ergebnis ausweisen. In den Jahren 2026 und 2027 weist die SWR negative Ergebnisse aufgrund des stark sinkenden Finanzergebnisses aus.



3. Plankapitalflussrechnung SWR

Kapitalflussrechnung -SWR- (in T€)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Progn. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (SWR)	-321	-281	-406	1.288	614	573	385	254
Gewinnabführung EWR an SWR	13.759	14.875	11.728	13.809	12.235	10.133	9.965	10.267
Verlustübernahme VSR von SWR	-2.980	-1.359	-3.686	-2.974	-5.393	-5.280	-5.421	-5.552
Verlustübernahme RBG von SWR	-2.645	-3.306	-5.444	-4.518	-6.913	-4.869	-5.870	-5.894
Gewinnabführung/Verlustabdeckung Konzerngesellsch.	8.134	10.210	2.598	6.317	-71	-16	-1.326	-1.179
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.200	-4.815	-483	-4.802	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.613	5.114	1.709	2.803	543	557	-941	-925
Abschreibungen	9	4	1	2	1	1	1	1
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	1.931	1.147	2.612	2.446	1.491	1.513	1.537	2.069
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-214	-200	-211	-209	-230	-252	-114	-295
Zinsergebnis	264	143	326	-1.118	-540	-328	-114	46
cash - flow	6.603	6.208	4.437	3.924	1.265	1.491	369	896
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	1.648	811	-999	1.757	-2.998	-1.999	4	1
Veränderung der kurzfristigen Aktiva (ohne Finanzmittel)	577	-3.212	0	3.093	0	0	0	0
Veränderung der übrigen kurzfr. Passiva (o.Finanzschulden)	590	-692	0	528	0	0	0	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	9.418	3.115	3.438	9.302	-1.733	-508	373	897
Auszahl. für den Zugang Sachanlagevermögen u. immat. VG	0	-3	0	0	0	0	0	0
Abgang von Finanzanlagevermögen/Sachanlagevermögen	138	138	138	138	138	138	138	138
Erhaltene Zinsen	12	181	0	1.510	900	700	500	350
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	150	316	138	1.648	1.038	838	638	488
free - cash - flow	9.568	3.431	3.576	10.950	-695	330	1.011	1.385
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-244	-679	-679	-813	-996	-648	-648	-648
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	8.000	0	0	0	0	9.342	3.233
Gewinnabführung an die Gesellschafterin aus Jahresüberschuss	0	-5.622	-2.074	-2.651	-697	0	0	0
Gewinnabführung an die Gesellschafterin aus Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-3.564	-3.564	-3.564	-3.564
Einzahlungen in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
Veränderung Konzernverrechnungskonten	-18.276	7.091	-22.921	-958	-26.682	-7.668	-9.203	-3.305
Gezahlte Zinsen	-62	-124	-115	-183	-130	-120	-272	-101
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-18.582	8.666	-25.789	-4.605	-29.069	-9.000	-1.345	-1.385
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	30.060	21.046	24.512	33.143	39.488	9.724	1.054	720
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	21.046	33.143	2.299	39.488	9.724	1.054	720	720

Für die Stadtwerke Rheine GmbH ist im Planjahr 2024 keine Darlehensaufnahme geplant. Insbesondere aufgrund der hohen Investitionstätigkeit werden jedoch in den Jahren 2026 und 2027 Darlehensaufnahmen notwendig sein. Die SWR reicht über Konzernverrechnungskonten Liquidität an die übrigen Tochtergesellschaften - insbesondere die Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH und die Rheiner Bäder GmbH - aus.



4. Plankapitalflussrechnung Konzern

lfd. Nr.	Kapitalflussrechnung -Konzern- (in T€)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Progn. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.613	5.114	1.709	2.803	543	557	-941	-925
2	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.447	5.456	7.776	6.018	8.151	9.212	9.630	9.306
3	-/+ Ab-/Zunahme der Rückstellungen	8.970	9.112	-3	9.134	-3.554	-320	636	548
4	- Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	-1.311	-1.958	-211	-285	-367	-410	-447	-468
5	+/- Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.822	-17.429	-10	18.507	-125	0	0	0
6	-/+ Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-736	20.668	-448	-9.527	-303	850	-165	0
7	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-6	38	0	0	0	-1.000	0	0
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	378	350	101	108	315	448	551	561
9	- sonstige Beteiligungserträge	-390	-552	-546	-998	-668	-477	-681	-807
10	+ Ertragsteueraufwand	3.200	4.815	483	4.802	0	0	0	0
11	- Ertragsteuerzahlungen	-2.274	-3.156	-483	-4.802	0	0	0	0
12	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 11)	10.069	22.458	8.368	25.760	3.992	8.860	8.583	8.215
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	55	17	0	0	0	1.557	0	0
14	- Auszahlungen für den Zugang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-21.471	-17.811	-32.806	-23.313	-32.605	-26.230	-25.664	-14.902
15	+ Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	591	1.055	1.758	734	752	1.061	1.196	896
16	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-706	-1.264	-946	-293	-1.323	-3.025	-823	-588
17	+ Erhaltene Zinsen	21	74	285	319	184	84	9	9
18	+ Erhaltene Dividenden	390	552	546	998	668	477	681	807
19	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 13 bis 18)	-21.120	-17.377	-31.163	-21.555	-32.324	-26.076	-24.601	-13.778
20	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-393	-829	-829	-963	-1.039	-691	-691	-668
21	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	8.000	0	0	0	0	9.342	3.233
22	+ Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	2.723	5.585	3.660	4.756	1.000	9.923	7.710	3.664
23	- Gewinnabführung an die Gesellschafterin aus Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-3.564	-3.564	-3.564	-3.564
24	+ Einzahlungen in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
25	- Gezahlte Zinsen	-94	-152	-175	-142	-132	-122	-113	-102
26	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	-5.622	-2.074	-2.651	-697	0	0	0
27	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 20 bis 26)	2.236	6.982	582	1.000	-1.432	8.546	15.684	5.563
28	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus lfd. Nr. 12, 19 und 27)	-8.815	12.063	-22.213	5.205	-29.764	-8.670	-334	0
29	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	30.742	21.927	24.219	33.990	39.195	9.431	761	427
30	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	21.927	33.990	2.006	39.195	9.431	761	427	427

Im Konzern Stadtwerke Rheine sind im Planungszeitraum in den Jahren 2026 und 2027 Aufnahmen von Darlehen vorgesehen. Die vergleichsweise starke Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren kann nicht vollständig aus dem Cash-Flow der laufenden Geschäftstätigkeit, aus Zuschüssen von Dritten sowie aus vorhandener Liquidität finanziert werden. Eventuell kurzfristig auftretender Finanzierungsbedarf für Betriebsmittel wird über die bei den Banken bestehenden Kontokorrentlinien bereitgestellt. Für den Breitbandausbau von unterversorgten Gebieten in Rheine sind im Planungszeitraum entsprechende Investitionszuschüsse von 22,3 Mio. € eingeplant.



5. Planbilanz SWR

Planbilanz - SWR - (in T€)	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Progn. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
I. Anlagevermögen	37.115	36.976	36.834	36.836	36.697	36.558	36.419	36.280
II. Umlaufvermögen	52.784	61.041	63.278	65.094	62.101	60.882	69.676	72.921
1. Forder. aus Lieferung u. Leistung	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Forder. gegen verbund. Unternehmen								
EWR	16.718	4.522	39.183	2.433	29.848	39.197	49.724	54.434
RBG	12.692	18.206	19.923	20.842	20.114	18.226	16.874	15.460
VSR	0	0	0	0	0	0	0	0
RheiNet	444	74	470	328	412	402	355	304
3. Forder. geg. Beteiligungsunternehmen	0	3	3	3	3	3	3	3
4. Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0
5. So. Vermögensgegenstände	1.884	5.093	1.400	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. Bank, Kasse	21.046	33.143	2.299	39.488	9.724	1.054	720	720
III. Rechnungsabgrenzung	3	3	3	3	3	3	3	3
Aktiva	89.902	98.020	100.115	101.933	98.801	97.443	106.098	109.204
I. Eigenkapital	50.435	52.613	49.209	52.765	52.047	52.040	50.535	49.046
1. Stammkapital	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2. Kapitalrücklage	8.855	8.855	8.855	8.855	11.855	14.855	17.855	20.855
3. Gewinnrücklage	29.467	31.144	31.144	33.607	32.149	29.128	26.121	21.616
4. Jahresüberschuss/fehlbetrag	4.613	5.114	1.710	2.803	543	557	-941	-925
5. Gewinn- /Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0	0
II. So. Po. m. Rückl.ant.	0	0	0	0	0	0	0	0
III. Rückstellungen	30.202	32.160	34.529	36.363	34.856	34.370	35.911	37.981
1. Pensionen	26.692	27.839	33.478	30.285	31.776	33.289	34.826	36.895
2. Sonstige	3.510	4.321	1.051	6.078	3.080	1.081	1.085	1.086
IV. Verbindlichkeiten	9.265	13.247	16.377	12.805	11.898	11.033	19.652	22.177
Langfristige Verbindlichkeiten	6.074	11.135	12.716	10.322	9.326	8.678	17.372	19.957
1. Kreditinstitut (Darlehen)	0	0	0	0	0	0	9.342	12.575
2. Verb. geg. Gesellschafter	6.074	11.135	12.716	10.322	9.326	8.678	8.030	7.382
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.191	2.112	3.661	2.483	2.572	2.355	2.280	2.220
1. Bank (Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Verb. aus Lieferung u. Leistung	40	92	35	50	50	50	50	50
3. Verb. ggü. verbund. Unternehmen								
EWR	0	0	0	0	0	0	0	0
VSR	1.251	1.290	2.326	1.133	1.222	1.005	930	870
RBG	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Verb. ggü. Beteiligungsunternehmen	7	0	0	0	0	0	0	0
6. Sonstige	1.893	730	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
V. Passive latente Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Passiva	89.902	98.020	100.115	101.933	98.801	97.443	106.098	109.204

Die Bilanzsumme der SWR steigt im Jahr 2023 auf 101,9 Mio. €. Mittelfristig steigt die Bilanzsumme weiter auf 109,2 Mio. € zum Ende des Geschäftsjahres 2027. Ausschlaggebend hierfür sind im Wesentlichen die vergleichsweise hohen zukünftigen Investitionen der EWR, die über Mittel der SWR finanziert werden, so dass das Konzernverrechnungskonto gegenüber der EWR auf der Aktivseite sukzessive ansteigt. Da die flüssigen Mittel voraussichtlich Anfang 2026 aufgezehrt sein werden, sind danach wieder Darlehensaufnahmen notwendig.

Das Eigenkapital geht ab 2024 sukzessive zurück. Ursächlich sind geplante Entnahmen aus den Gewinnrücklagen in den Jahren 2024 bis 2027, die durch geplante Einlagen die Kapitalrücklage



nicht vollständig ausgeglichen werden (Differenz 564 T€ p.a.) sowie die geplanten Jahresfehlbeträge in den Jahren 2026 und 2027.



6. Planbilanz Konzern

Planbilanz - Konzern - in T€	IST 2021	IST 2022	Plan 2023	Progn. 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
I. Anlagevermögen	90.742	97.669	121.104	110.344	134.372	142.874	150.825	152.449
1. Immaterielle WG	1.118	1.025	2.927	2.153	3.777	4.246	4.722	5.235
2. Sachanlagen	84.628	91.880	113.907	104.096	126.026	132.059	139.735	140.842
3. Investitionszuschüsse	-11.929	-12.371	-12.061	-12.600	-12.696	-12.659	-12.486	-12.173
4. Finanzanlagen	16.925	17.135	16.331	16.695	17.265	19.228	18.854	18.545
II. Umlaufvermögen	44.968	74.436	22.529	61.133	31.494	22.824	22.490	22.490
1. Vorräte	5.393	11.219	7.305	6.525	7.035	7.035	7.035	7.035
2. Forder. aus Lieferung u. Leistung	13.324	9.504	10.315	10.330	10.345	10.345	10.345	10.345
3. Forder. gegen verbund. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
EWR	0	0	0	0	0	0	0	0
SWR	0	0	0	0	0	0	0	0
VSR	0	0	0	0	0	0	0	0
RBG	0	0	0	0	0	0	0	0
RheiNet	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Ford. gegen Beteiligungsunternehmen	573	1.126	703	1.503	1.503	1.503	1.503	1.503
5. So. Vermögensgegenstände	3.751	18.597	2.200	3.580	3.180	3.180	3.180	3.180
6. Bank, Kasse	21.927	33.990	2.006	39.195	9.431	761	427	427
III. Rechnungsabgrenzungsposten	20	43	170	44	44	44	44	44
IV. Aktiver Untersch.Betrag	0							
Aktiva	135.730	172.148	143.803	171.521	165.910	165.742	173.359	174.983
I. Eigenkapital	62.784	64.963	61.559	65.115	64.397	64.390	62.885	61.396
1. Stammkapital	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2. Kapitalrücklage	8.855	8.855	8.855	8.855	11.855	14.855	17.855	20.855
3. Gewinnrücklagen	41.816	43.494	43.494	45.957	44.499	41.478	38.471	33.966
4. Jahresüberschuss	4.613	5.114	1.710	2.803	543	557	-941	-925
II. Empfangene Ertr. Zusch.	27	0						
III. Rückstellungen	49.745	58.858	52.889	67.992	64.438	64.118	64.754	65.302
1. Pensionen	26.485	27.632	32.295	29.102	30.593	32.106	33.643	35.712
2. Sonstige Rückstellungen	23.260	31.226	20.594	38.890	33.845	32.012	31.111	29.590
IV. Verbindlichkeiten	23.150	48.300	29.325	38.382	37.043	37.202	45.688	48.253
1. Kreditinstituten (Darlehen)	449	299	149	149	106	63	9.362	12.575
2. Verb. aus Lieferung u. Leistung	6.360	12.754	6.105	11.257	10.957	10.807	10.757	10.757
3. Verb. ggü. Beteiligungsunternehmen	7	199	50	115	115	115	0	0
4. Verb. ggü. verbund. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
EWR	0	0	0	0	0	0	0	0
VSR	0	0	0	0	0	0	0	0
RheinNet	0	0	0	0	0	0	0	0
RBG	0	0	0	0	0	0	0	0
SWR	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Verb. ggü. Gesellschafter	6.074	11.135	12.716	10.322	9.326	8.678	8.030	7.382
6. Sonstige	10.260	23.913	10.305	16.539	16.539	17.539	17.539	17.539
V. Rechnungsabgrenzungsposten	24	27	30	32	32	32	32	32
Passiva	135.730	172.148	143.803	171.521	165.910	165.742	173.359	174.983